

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Newsletter

01/2022

Liebe Leserinnen und Leser des DPP-Newsletters,

wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr! Auch wenn wir alle inzwischen vorsichtig mit den Wünschen geworden sind - auf das 2022 ein besseres Jahr wird.

Spannend wird 2022 auf jeden Fall werden, denn es zeichnen sich viele Entwicklungen ab, die uns auf die eine oder andere Art und Weise betreffen werden: Die neue Bundesregierung setzt bereits jetzt schon andere Akzente in der Umwelt- und Agrarpolitik. Und das unter den Auspizien des nach langen Verhandlungen endlich verabschiedeten neuen GAP-Beschlusses aus Brüssel.

Doch in einigen Bereichen ist der Markt der Politik bereits enteilt: Düngemittel erleben eine nie dagewesene Preissteigerung. Das eröffnet Recycling-Produkten neue Chancen, stärkt aber auch den Fokus auf die Notwendigkeit einer nachhaltigen Düngemittelverwendung. Die Inflation spielt dabei nicht nur hier einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft in die Hände: Wenn Abbau, Transport und Verarbeitung an allen Fronten teurer werden, dann müssen alle Beteiligten, vom Düngemittelproduzenten über die Bauern bis hin zum Recyclingbetrieb nachrechnen, was das für den Markt der Zukunft bedeutet. Spannende Aussichten also für das neue Jahr!

Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben - sei es auf unserem neuen Online-Stammtisch, per Mail, bei DPP vor Ort Veranstaltungen oder auch auf dem kommenden DPP-FORUM 2022 - sobald es für letzteres einen Termin gibt, erfahren Sie davon!

Mit besten Wünschen für 2022,

Ihre DPP

3. European Sustainable Nutrient Initiative – ESNI 2022

29 MRZ. 2022 | BRÜSSEL, BELGIEN



The third edition of the European Sustainable Nutrient Initiative will take place on Tuesday 29 March 2022 in Brussels.

ESNI offers an overview on the policy measures, innovative solutions and technological developments on nutrient recycling.

After a second edition organised exclusively online due to the COVID 19 restrictions, ESNI returns as a physical event to provide a platform for fruitful discussion and exchange of knowledge on nutrient recycling and reuse.

The event will offer you a comprehensive overview on the benefits of nutrient recycling to boost agriculture, novel food production and sustainable development.

[Further Information](#)

Wir begrüßen als neue Mitglieder/Kooperationspartner

Seraplant GmbH

Unsere Arbeit im Spotlight

Laden Sie sich die Arbeiten der DPP zu den aktuellen Entwicklungen zum Thema Phosphor mit einem Klick herunter!

[Politikmemorandum 2020](#)

[Aktuelle Verfahrenskennblätter](#)

[Tabelle der deutschen Phosphor-Recycling-Technologien](#)

[Erläuterungen der Rechtslage zur Phosphorrückgewinnungspflicht](#)

Pressemitteilungen der DPP

[Neuer Vorstand der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V.](#)

Am 08.09.2021 fand in Frankfurt am Main die alljährliche Mitgliederversammlung der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V. statt. Neben der Vorstellung des Geschäftsberichtes und des Finanzberichtes sowie Satzungsänderungen stand in diesem Jahr die Vorstandswahl im Mittelpunkt

der Versammlung. Die Mitglieder haben alle zwei Jahre die Möglichkeit, einen neuen Vorstand zu wählen. Insgesamt traten sieben Kandidat*innen aus den Reihen der Mitglieder an, die allesamt gewählt wurden.

Umfassender Überblick zum Thema P-Rezyklate auf dem DPP-Forum 2021

Am 09.09.2021 fand in Frankfurt am Main das alljährliche DPP-FORUM erneut unter Corona-Bedingungen als „hybride“ Veranstaltung statt. Unter dem Motto „P-Rezyklate – Nicht für die Tonne!“ wurde informiert über den aktuellen Stand der Wissenschaft und über die Marktchancen der Rezyklate diskutiert. Denn Phosphor-Rezyklate gelangen nach und nach in die Praxis, doch ganz am Markt angekommen sind sie noch nicht. Und auch, wenn die Wiederverwertung von Phosphor immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist noch nicht klar, wie der Markt die P-Rezyklate zukünftig aufnehmen wird.

Neuigkeiten im Überblick

Allgemeines

EU-Konsultation zur Digitalisierung der Kennzeichnung von chemischen Produkten relevant für Düngemittel

Die öffentliche Konsultation der EU zur Digitalisierung der Kennzeichnung von chemischen Produkten enthält einen wichtigen Abschnitt darüber, welche Informationen für Düngemittel bereitgestellt werden sollten und wie. [Mehr](#)

Konsultation über Nebenprodukte und zurückgewonnene Mineralien in EU-Düngemitteln

Bis zum 14. Januar 2022 laufen zwei öffentliche EU-Konsultationen zu den Kriterien für die Verwendung von Nebenprodukten und zurückgewonnenen Mineralien, einschließlich Stickstoffsalzen aus der Abgasreinigung und dem

Ammoniakstrippen, im Rahmen der EU-Düngemittelverordnung. Dies ist das Ergebnis von drei Jahren Arbeit zwischen der Europäischen Kommission, der Industrie und den Interessengruppen mit dem Ziel, die Kreislaufwirtschaft zu erleichtern, indem die Verwendung von Nebenprodukten in Düngemitteln ermöglicht wird, während gleichzeitig die Sicherheit gewährleistet und mögliche Verunreinigungen vermieden werden. [Mehr](#)



Das sind die neuen Agrarpolitiker im Bundestag

Wie agrarheute berichtet, sei Cem Özdemir seit dem 8. Dezember 2021 Bundeslandwirtschaftsminister. Dazu werden die neuen Agrarpolitiker:innen für die kommende Legislaturperiode vorgestellt. [Mehr](#)

EFSA-Gutachten zu (bestimmten) tierischen Nebenprodukten (TNP) und EU-Düngemitteln

Dies soll der erste Schritt sein, um eine Reihe von TNP-Derivaten, die in Europa bereits weit verbreitet sind, in die europäische Düngemittelverordnung aufzunehmen. Das EFSA-Dokument (111 Seiten) scheint jedoch nach Ansicht der ESPP für einige Materialien nicht positiv zu sein; und andere Materialien sind noch nicht angesprochen. [Mehr](#)



Düngerkrise: Was ist knappe Gülle nun wert? So müssen Sie rechnen

Wie agrarheute berichtet, befürchte der Handel bei Mineraldüngern eine große Knappheit. Noch längst ist nicht sicher, ob nächstes Frühjahr überhaupt ausreichend Ware verfügbar ist. [Mehr](#)

Safety vs. sovereignty: Stakeholders split



over increasing imports of ‘cleaner’ phosphates

As reported by euractiv, Stakeholders are calling on the European Commission to stop prioritising home-grown phosphates high in cancer-causing cadmium over imports of cleaner products from non-EU countries, but others warn that this risks sacrificing EU autonomy. [Mehr](#)



Phos4You-Abschlussbericht veröffentlicht

Im Anschluss an die Phos4You-Abschlusskonferenz im September 2021 wurde nun der Phos4You-Abschlussbericht veröffentlicht. Laden Sie sich den Bericht unter dem unten genannten Link herunter. Zur Projektbeschreibung auf unserer Website gelangen Sie über den ebenfalls unten aufgeführten, weiteren Link. [Mehr](#)



Gelsenwasser und EasyMining gründen Phosphorgewinnung Schkopau GmbH

Wie die zwei DPP-Mitglieder EasyMining und Gelsenwasser in einer Pressemitteilung bekannt geben, haben sie im Rahmen ihrer Kooperation beim Thema Phosphor-Rückgewinnung die Phosphorgewinnung Schkopau GmbH (PGS) gegründet. Die PGS plant für das Jahr 2022 den Baubeginn einer Demonstrationsanlage im Regelbetrieb mit dem Ash2®Phos-Verfahren auf dem Gelände des Chemiearks Schkopau, zunächst für 30.000 Tonnen Klärschlammasche. [Mehr](#)



Düngerpreise steigen weiter steil an – und 2022 wird noch schlimmer

Wie agrarheute berichtet, stiegen die Düngerpreise nicht nur in Deutschland und Europa, sondern auch in allen anderen Ländern

weiter an. Kalkammonsalpeter (KAS) kostet an den deutschen Imphäfen jetzt 625 Euro je Tonne! [Mehr](#)



Agrifood Brief, powered by European Snacks Association: Green Rush

As reported by euractiv, an increasing number of green trademarks have been registered in the EU over the past 25 years as more green agriculture products such as sustainable pesticides and non-chemical fertilisers are released on the market. [Mehr](#)



Ernst & Young-Studie: 40 Prozent der Kommunen planen höhere Wasserentgelte

Wie die Zeitschrift EUWID Wasser und Abwasser berichtet, würde in 40 Prozent der Kommunen die Wasserversorgung für die Verbraucher teurer. [Mehr](#)



EU plans 'digital product passport' to boost circular economy

As reported by euractiv, the European Commission plans to introduce a "digital product passport" early next year that would contain information about the composition of goods on the European market to help boost their chances of being reused and recycled. [Mehr](#)



EEW Stavenhagen legt Grundstein für Klärschlammverwertungsanlage

Wie EEW Energy from Waste in einer Pressemitteilung erklärt, wurde der Grundstein für die zweite Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage (KVA) der EEW-Gruppe gelegt. Die Anlage wird mit der Inbetriebnahme im Jahr 2023 einen umweltschonenden Verwertungsweg für kommunale Klärschlämme aus Mecklenburg-

Vorpommern und den angrenzenden Regionen eröffnen. [Mehr](#)



EUWID | WASSER
UND ABWASSER

Leibniz-Institut Zalf: Zeit für Umdenken beim Düngemiteleinsatz

Wie die Zeitschrift EUWID Wasser und Abwasser berichtet, beförderten die gesetzlichen Regelungen und gestiegene Preise für Düngemittel nur nach und nach ein Umdenken im Einsatz auf den Feldern. [Mehr](#)



EURACTIV

CAP reform: Signed, sealed – now all eyes are on how it will deliver

As reported by euractiv, the European Parliament has signed off on the reform of the EU's Common Agricultural Policy, but has vowed to keep a watchful eye over the next steps of the contentious reform. [Mehr](#)

Krankheitserreger in Struvit aus Geflügelmistgärresten

Struvit, das in Batch-Labortests aus Geflügelgülle-Gärresten ausgefällt wurde, wies je nach pH-Wert der Ausfällung und Nachbehandlung signifikante Mengen an lebensmittelbedingten Krankheitserregern auf. Diese Studie bestätigt die Notwendigkeit einer weiteren Untersuchung von Krankheitserregern in zurückgewonnenen Struviten und von Ansätzen zu deren Reduzierung, einschließlich in kontinuierlichen Fällungsanlagen (anstelle von Batch-Tests), sowie die Prüfung des Waschens und der Trocknung bei niedrigen Temperaturen - Lagerung zur Reduzierung von Krankheitserregern. [Mehr](#)

Schweizer Update-Bericht über P-Rückgewinnungstechnologien

Das Schweizer Bundesamt für Umwelt

veröffentlichte 2017 einen Überblicksbericht, in dem 20 P-Rückgewinnungstechnologien verglichen wurden. In 2019 gab es bereits eine Aktualisierung, die acht Technologien vergleicht, die an die Schweizer P-Rückgewinnungspflicht angepasst sind. Ein weiteres, drittes Update des Berichts ist derzeit in Vorbereitung und wird voraussichtlich im Jahr 2022 veröffentlicht. [Mehr](#)

 Pflanzenforschung.de

Schon gewusst? Eine Phosphorkrise droht!

Wie das Internetportal Pflanzenforschung.de berichtet, werden die weltweiten Vorkommen des unersetzbaren Pflanzennährstoffes Phosphor knapper und die Preise steigen. Daher stellen die Autor:innen die Frage, ob der Landwirtschaft das Phosphat auszugehen droht. [Mehr](#)

 EUWID | RECYCLING
UND ENTSORGUNG

Euwid berichtet: DPP gegen Deponierung von Klärschlammaschen

Die Zeitschrift EUWID Recycling und Entsorgung berichtet in ihrer Ausgabe RE40/2021 (Ersch.-Dat.: 05.10.2021) in Text-Nr.: 009 über den Vortrag unserer Geschäftsführerin Tabea Knickel bei der VDI-Fachtagung „Klärschlammbehandlung“ im September in Düsseldorf. Darin vertritt sie die Ansicht, dass Klärschlammaschen nicht auf Monodeponien zwischengelagert werden sollten. [Mehr](#)

Website-Update bei der DPP

Endlich ist es soweit - Wir können Ihnen die neusten Verbesserungen an unserer Website zeigen! Nachdem der Internetauftritt des Vereins im Februar 2018 eine große Revision erfahren hat, bei der neben einigen optischen Neuerungen vor allem das Layout auf ein responsives Design umgestellt wurde, wurden diesmal die folgenden Punkte in den Vordergrund gerückt. [Mehr](#)

Phosphor in der Politik

Phosphorrecycling im neuen Koalitionsvertrag

Der Koalitionsvertrag der 20. Legislaturperiode wurde vor Kurzem verabschiedet. Die DPP hat sich diesen im Hinblick auf das Thema Phosphorrecycling genau angesehen. Leider hat es Phosphor als Stichwort selber nicht hinein geschafft, jedoch findet sich im weiteren Sinne das Thema Phosphorrecycling abstrakt im Bereich Wasserschutz und im Bereich Kreislaufwirtschaft. [Mehr](#)

Tagungen und Fachgespräche



Phosphormanagement auf der IFAT 2022 mit der DPP

Die IFAT ist die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft. Die nächste IFAT findet statt vom 30.05. – 03.06.2022 in München. Auch die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. ist mit einem Stand vertreten. Wir würden uns freuen, Sie auf der Messe begrüßen zu dürfen! [Mehr](#)

Veranstaltungen

13 JAN. 2022 | ONLINE

[WEBINAR Giant STEPS Toward P Sustainability](#)

2 FEB. 2022 | ONLINE

[ESPP webinar „Perspectives for reducing “legacy phosphorus” in agricultural soils“](#)

3 FEB. 2022 | SÄTRA GÅRD&ONLINE

[Easy Mining Webinar: Improving sustainability of livestock production](#)

17 MRZ. 2022 – 18 MRZ. 2022 | PAPENBURG&ONLINE

[ECOinnovations from biomass – Öko-Innovationen mit Biomasse](#)

24 MRZ. 2022 – 25 MRZ. 2022 | MAGDEBURG

[KTBL-Tage 2022](#)

29 MRZ. 2022 | BRÜSSEL, BELGIEN

[3. European Sustainable Nutrient Initiative – ESNI 2022](#)

30 MAI. 2022 – 3 JUN. 2022 | MÜNCHEN

[Phosphormangement auf der IFAT 2022 mit der DPP](#)

14 JUN. 2022 – 16 JUN. 2022 | MANNHEIM

[DLG-Feldtage 2022](#)

20 JUN. 2022 – 22 JUN. 2022 | VIENNA, AUSTRIA

[4th European Sustainable Phosphorus Conference 2022](#)

22 JUN. 2022 | ONLINE

[5th Phosphorus in Europe Research Meeting \(PERM\)](#)

22 AUG. 2022 – 26 AUG. 2022 | FRANKFURT AM MAIN

[ACHEMA 2022](#)

INFO ZUM NEWSLETTER

Unser Newsletter erscheint einmal im Quartal und versteht sich als eine Zusammenfassung der Aktivitäten der DPP sowie relevanter Meldungen zum Thema Phosphor der vorigen Monate. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, schauen Sie gerne regelmäßig auf unserer Website vorbei und folgen Sie uns auf Twitter!

Wenn Sie den Newsletter sowie weitere Informationen zum Thema Phosphor dennoch nicht erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine Email [an unsere](#)

[Onlineredaktion.](#)

Folgen Sie der DPP auf Twitter!



Website



Twitter

Copyright © 2022 Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Sie können Ihre [Empfangseinstellungen ändern](#) oder sich [den Newsletter abbestellen](#)

This email was sent to <<E-Mail Adresse>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. · Bornheimer Landwehr 46HH · Frankfurt am Main 60385 · Germany

